



1840	Maria Anna Wagener, Malerin, geboren, sie war die Schwester des Max Wagener, dem Ibbenbürener Bauunternehmer, sie malte für die Familie Többen
1850	13. 2. 1850 Julius Hövel geboren, Bauunternehmer und Bauherr der Villa
1864	1. 2. 1864 Johann <u>Bernhard</u> Martin Többen geboren in Andrup
1872	16. 5. 1872 Catharina <u>Elisabeth</u> Caroline Meyer, (verh. Többen 1910) in Osnabrück geboren
1881	<u>Katharina</u> Meyer, vermutlich Schwester von Catharina <u>Elisabeth</u> Caroline Meyer geboren
1882	Maria Anna Wagener gestaltet den Arkadenfries in der Mauritzkirche zu Münster
1883	„Malerin A. Wagener Münster, Salzstraße 20“ gemeldet (Adressbuch zu Münster)
1891	Ignatz Pölking ist Eigentümer des Grundstücks
1892	Neubau Villa von Julius Hövel, dem Zimmermeister, Bauunternehmer und Holzhändler für seinen Vater Bernhard und dessen Schwester Agnes mit Dampfheizung, elektr. Licht und Gasanschluss. Kachelverkleidung in Küche und in anschließendem Baderaum „verkachelt in halber Höhe“
1893	Bernhard Hövel, Vater von Julius, kauft Villa. Magd ist Maria Hölscher bis 1897
1897	Maria Messmann ist Magd bis 1901
1899	Gemälde oval entstanden: „Dame in hellblau“, vielleicht Katharina Meyer, Schwester von Elisabeth Többen, geb. Meyer, hier 18 Jahre alt (?) - war Trauzeugin bei der Hochzeit Bernhard Többen - Elisabeth Meyer 1910 - da 29 Jahre alt und unverheiratet. Albin Herold, geboren, heiratet später Irmgard Többen
1901	Anna Messmann ist Magd bis 1903
1903	Josephine Storck ist Magd bis 1906
1905	Ab jetzt trägt das Haus die Nummer 9 an der Breiten Straße. Johann Bernhard Martin Többen war Vertreter für die norddeutsche Kartoffelmehlfabrik in Cüstrin
1906	Bernhard Hövel stirbt, seine Schwester Agnes lebt allein in der Villa. Karoline Siering ist Magd
1909	Gemälde entstanden: Anna Maria, geb. Berens ( Bernhard Többens Mutter)
1910	7. 6. 1910 heiraten Bernhard Többen und Elisabeth Meyer
1911	Marlies Többen geboren
1912	Irmgard und Lydia Többen geboren. Als Villa-Eigentümer ist Johann Bernhard Martin Többen eingetragen
1913	Johann Bernhard Többen kauft das Haus für 25 500 DM
1924	Emma Mentrup, geb. 1907 war Hausmädchen, Anna Kluck aus Brochterbeck war Köchin, sie hatten ein kleines Zimmer im oberen Geschoss
1927	18. 3. 1927 Julis Hövel gestorben
1934	als Breite Straße <u>6</u> eingetragen
1937	als „Hermann-Göring-Straße 9“ eingetragen
1945	4. 10. 1945 stirbt Johann Bernhard Martin Többen in seinem Haus
1946	Horst Herold geboren, wurde nur 1 Jahr alt
1948	Sigrid Herold geboren, gest. 2005
1949	Irmgard Többen, verh. Herold erbt das Haus. Dr. Gerhard eröffnet eine Praxis

1950	Unterschriften: „Witwe Többen“. wieder „Breite Straße 9“, Antrag auf Kriegschadenbeseitigung: Fassadenschaden, 5 Schornsteine Totalschaden, Schieferdach hat 3 Volltreffer bekommen und die Dachrinne ist total zerstört. Decken in der 1. Etage: großer Schaden, jedoch zur Währungsreform instand gesetzt. Im Haus werden 3 Wohnungen für Flüchtlinge ausgebaut
1951	Lore Herold geboren, heiratet später Henning Künne
1953	31. 10 1953 Katharina <u>Elisabeth</u> Caroline Többen, geb. Meyer stirbt. Irmgard Herold, geb. Többen und Lydia Laubenstein, geb, Többen, wohnt in Hamburg, sind gemeinsame Eigentümer des Hauses. Villa wird an Albin Herold verkauft.
1955	Unterschrift in einer Akte: Irmgard Herold, geborene Többen, war Apothekerin
1961	Bau der Terrasse nach Süden, heute zur Heldermannstraße
1963	Auszug Dr. Gerhard
1965	Albin Herold stirbt
1980	Haus in Besitz der Stadt Ibbenbüren
1982	Umzug Herold zum Uphof 21 c
1988	Umbau und Sanierung, Decken- und Wandgemälde werden wieder freigelegt
1990	Die Räumlichkeiten werden von Gruppen und Vereinen genutzt
1994	Wohnungen für jordanische Asylbewerber eingerichtet
2007	Am 10. 9. 2007 ist der Förderverein Stadtmuseum Ibbenbüren gegründet. Am 29. 11. 2007 ist erstmalig für Besucher geöffnet (Adventskaffee)
2008	Am 23. 1. 2007 Nutzungsverträge Stadt / Förderverein unterschrieben
2011	18. 5. 2011 erste Hochzeit im Stadtmuseum Ibbenbüren